

Antrag vom Juli 2025

Einrichtung eines betreuten Taubenschlags in der Nähe des Behrparks

Antrag

Der Bezirksausschuss Berg am Laim bittet das Baureferat der Landeshauptstadt München, sich dafür einzusetzen, dass in der Nähe des Behrparks ein betreuter Taubenschlag nach dem Augsburger Modell errichtet wird.

Begründung

Im Umfeld des Behrparks lebt eine größere Population von Stadtauben. Privatpersonen füttern diese Tiere regelmäßig trotz des Fütterungsverbots – aus Mitgefühl, da die Tauben ohne artgerechte Futterversorgung Gefahr laufen zu verhungern.

Die Folge ist jedoch, dass durch die Fütterung auf öffentlichen Flächen auch andere Tiere wie Krähen und Ratten angelockt werden. Dies führt regelmäßig zu Beschwerden aus der Anwohnerschaft, insbesondere im Rahmen der jährlichen Bürgerversammlung.

Ein betreuter Taubenschlag stellt die derzeit einzige tierschutzgerechte und nachhaltige Lösung dar, um sowohl das Fütterungsproblem als auch die unkontrollierte Vermehrung der Tauben zu lösen. München verfolgt dieses Konzept bereits erfolgreich an mehreren Standorten. In solchen Schlägen erhalten die Tiere artgerechtes Futter, gleichzeitig werden ihre Eier regelmäßig gegen Attrappen ausgetauscht, was zu einer kontrollierten Bestandsreduktion führt, mit nachweislichem Erfolg.

Ein Schlag in der Nähe des Behrparks würde somit mehreren Zielen gleichzeitig dienen:

- Eindämmung der illegalen Fütterung u. der damit verbundenen hygienischen Probleme,
- tierschutzgerechte Versorgung der Tauben,
- langfristige Reduktion der Taubenpopulation durch kontrollierte Geburtenverhütung,
- Verringerung der Besiedelung des Behrparks durch Krähen und Ratten.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Kathrin Eva Schmid
Initiative